



**KAMPFMITTELINFORMATIONSSERVICE GMBH**  
**Ziegelgasse 28**  
**92224 Amberg**  
FON: 09621 – 96 56 991 FAX: 09621 – 49 66 42

## ABSCHLUSSBERICHT

**Projekt: 2018151 Rauschenberg, Stadtteil Bracht-Siedlung,**  
**Waldstraße**

**Kampfmittelüberprüfung**

**Auftrag:** vom 17.05.2018

**Auftraggeber:** Erich und Renate Dersch  
Riedweg 3a  
D-35282 Rauschenberg-Bracht

**Ausführungszeitraum:** am 23.05.2018

**Ansprechpartner:**

Frau Renate Dersch

Tel.: 01520 - 9292017

**Beschreibung der Arbeiten:**

- Luftbildauswertung und historische Erkundung.
- Überprüfung der Baufelder durch manuelle Sondierung.
- Aufgrabung und Bergung relevanter Anomalien.
- Dokumentation und Freigabe

## **Durchführung:**

### **1. Auswertung der Kriegsluftbilder und historische Erkundung**

Auswertung der Kriegsluftbilder und historische Unterlagen bezüglich möglicher Kriegseinwirkungen hat ergeben, dass sich das Baufeld in einem Bombenabwurfgebiet und im Bereich von ehem. Flakstellungen befindet. Vom Vorhandensein von Bombenblindgängern und Kampfmittel muss deshalb grundsätzlich ausgegangen werden.

### **2. Überprüfung durch manuelle Sondierung**

Die Baufläche wurde mittels manueller Sondierung mit Geomagnetik überprüft. Die bei der Überprüfung angemessenen Anomalien wurden im Gelände markiert und unmittelbar aufgegraben und freigesondert, dabei haben sich keine Hinweise ergeben, die auf das Vorhandensein von Kampfmitteln hinweisen.

### **3. Dokumentation und Freigabe**

Die überprüfte Fläche ist im beiliegenden Freigabeplan grün schraffiert dargestellt. Das Baufeld ist für die weiteren Baumaßnahmen freigegeben. Auf der überprüften Fläche sind für die Durchführung der geplanten Baumaßnahmen keine weiteren Kampfmittelüberprüfungen erforderlich. Die Freigabe wurde vorab mündlich erteilt.

### **4. Bemerkung**

Der Auftraggeber hat durch die beauftragten Kampfmittelräummaßnahmen seine Sorgfaltspflicht bezüglich der Absicherung von erdeingreifenden Baumaßnahmen erfüllt. Die Kampfmittelräumarbeiten wurden nach dem Stand der Technik durchgeführt. Es ist dennoch nicht völlig ausgeschlossen, dass sich Kampfmittel aus Besonderheiten, die mit dem Magnetfeld zusammenhängen, einer Detektion entziehen. Dies ist zwar äußerst selten der Fall; gleichwohl werden Sie gebeten, die Bauarbeiten mit der notwendigen Vorsicht durchzuführen. Bei Auffinden unbekannter, insbes. kampfmittelverdächtiger Gegenstände bitten wir Sie, den zuständigen Kampfmittelräumdienst unverzüglich zu verständigen.

## 5. Tiefenangaben zur Sondierbarkeit von Kampfmitteln mittels Geomagnetik/Geoelektrik TDEM:

Ausgehend von dem Geländeniveau zum Zeitpunkt der Kampfmitteldetektion können Sprengbomben von einer Größe ab 250 Kg bis zu einer Tiefenlage von 5 Meter, Sprengbomben ab einer Größe von 50 Kg bis zu einer Tiefenlage von 2 Meter, Granaten ab einer Größe von 10 Kg bis zu einer Tiefenlage von 1 Meter, Kleinkampfmittel kleiner 0,5 Kg nur bis zu einer Tiefenlage von 0,3 Meter angemessen werden.

## 6. Geborgene Kampfmittel

Es wurden keine Kampfmittel geborgen

### Anlagen:

Freigabekarte  
Freigabeprotokoll

D-92224 Amberg, 24.05.2018  
Ort, Datum



Raphael Koroll  
Fachkundig für Kampfmittelüberprüfungen gem. § 20 SSG  
Unterschrift / Firmenstempel

**KAMISERV GmbH**  
KAMPFMITTELINFORMATIONSSERVICE GMBH  
ZIEGELGASSE 28 D-92224 AMBERG  
FON: 09621 - 96 56 991 FAX: 09621 - 49 66 42

|                                                                                                                                                                  |            |                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------|
| <b>Firma:</b><br> <b>KAMISERV GmbH</b><br><b>Kampfmittelinformationsservice</b> | Verteiler: | Dersch ( 1x )<br>Kamiserv GmbH ( 1x ) |
|                                                                                                                                                                  |            |                                       |

Maßnahmennummer

**2018151**

Ausführung:

**23.05.2018**

## Protokoll über die Räumung kampfmittelbelasteter Flächen Teilfreigabe

### ● Abschlussprotokoll

**Anhänge:**

Freigabekarte  
Abschlussbericht

|                                       |                                                                     |
|---------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Anschrift / Gemarkung der Räumstelle: | Rauschenberg, Bracht-Siedlung, Waldstraße                           |
| Kampfmittlräumung                     | Kampfmittelüberprüfung mittels Geomagnetik                          |
| Auftraggeber                          | Erich und Renate Dersch, Riedweg 3a,<br>D-35282 Rauschenberg-Bracht |

### Räubericht:

Die Baufläche wurde mittels manueller Sondierung mit Geomagnetik überprüft. Die bei der Überprüfung angemessenen Anomalien wurden im Gelände markiert und unmittelbar aufgegraben und freigemessen, dabei haben sich keine Hinweise ergeben, die auf das Vorhandensein von Kampfmitteln hinweisen. Bei der Überprüfung der Anomalien haben sich keine Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln ergeben. Die überprüften Flächen sind für die Durchführung der weiteren Baumaßnahmen freigegeben. Die Freigabe wurde vorab mündlich erteilt.

**Die Kampfmittelüberprüfung wird hiermit**

**bescheinigt**

**nicht bescheinigt**

**Überprüfte Fläche mittels Geomagnetik**

2.643 m<sup>2</sup>

### Bemerkung:

Die Kampfmittelräumarbeiten wurden nach dem Stand der Technik durchgeführt. Es ist dennoch nicht völlig ausgeschlossen, dass sich Kampfmittel aus Besonderheiten, die mit dem Magnetfeld zusammenhängen, einer Detektion entziehen. Dies ist zwar äußerst selten der Fall; gleichwohl werden Sie gebeten, die Bauarbeiten mit der notwendigen Vorsicht durchzuführen. Bei Auffinden unbekannter, insbes. kampfmittelverdächtiger Gegenstände bitten wir Sie, den zuständigen Kampfmittelräumdienst unverzüglich zu verständigen.

#### **Tiefenangaben sondierbarer Kampfmittel mittels Geomagnetik/Geoelektrik TDEM:**

Ausgehend von dem Geländeniveau der Datenaufnahme können Sprengbomben von einer Größe ab 250 Kg bis zu einer Tiefenlage von 5 Meter, Sprengbomben ab einer Größe von 50 Kg bis zu einer Tiefenlage von 2 Meter, Granaten ab einer Größe von 10 Kg bis zu einer Tiefenlage von 1 Meter, Kleinkampfmittel kleiner 0,5 Kg nur bis zu einer Tiefenlage von 0,3 Meter angemessen werden.

Ort/Datum: D-92224 Amberg, 24.05.2018

Datum:

Name: Raphael Koroll

Name:



Unterschrift / Firmenstempel

KAMISERV GmbH  
- Räumstellenleiter, Kampfmittelinformationsservice GmbH

Ziegelgasse 28 D- 92224 Amberg

fon: 09621 - 96 56 991 / fax: 09621 - 49 66 42

Datum / Unterschrift / Stempel  
Auftraggeber



|                                                                                         |                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Auftraggeber:</b> Elich und Renate Dersch<br>Räber 2a<br>D-33282 Rauschenberg-Bracht | <b>Projekt:</b> 2018151 Rauschenberg, Stadtteil Bracht-Stedding, Waldstraße            |
| <b>Datum:</b> 24.05.2018                                                                | <b>Detail:</b> Freigegebene Fläche mittels manueller Überprüfung (Geomagnetik)         |
| <b>Gezeichnet:</b> Björn Dibrütz                                                        | <b>Firma:</b> Kamisery GmbH<br>Kampfmittelinformationsservice<br>Kampfmittelüberlegung |
| <b>Geprüft:</b> Raphael Koroll                                                          | <b>Datum:</b> 24.05.2018                                                               |
| <b>Maßstab:</b> ohne                                                                    | <b>Gezeichnet:</b> Björn Dibrütz                                                       |
|                                                                                         | <b>Geprüft:</b> Raphael Koroll                                                         |
|                                                                                         | <b>Maßstab:</b> ohne                                                                   |

Ausführung:

**KAMISERY GmbH**  
Kampfmittelinformationsservice

**KAMPFMITTEL BERGUNG**

Freigegebene Fläche mittels manueller Überprüfung (Geomagnetik)

63

78